

Appenzellisches Monatsblatt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **18 (1842)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Appenzellisches Monatsblatt.

Seit dem Jahre 1825 hat diese Zeitschrift nun siebzehn Jahre fortbestanden. Eine so lange Fortdauer darf vielleicht in den meisten Fällen als Empfehlung einer Zeitschrift betrachtet werden; im vorliegenden Falle zeugt sie wenigstens für die Uneigenmüßigkeit des Verlegers. Hätte derselbe pecuniären Gewinn gesucht, so würde das Monatsblatt längst aufgehört haben; er begnügt sich aber mit der Hoffnung, einzelne Zeitgenossen, auf deren Beifall er hohen Werth setzt, und einige spätere Leser werden es ihm Dank wissen, wenn er ein Blatt fortsetzt, das zunächst die Bestimmung hat, unbefangene Ueberlieferungen zur Geschichte eines nicht unfruchtbaren Zeitraumes an die künftigen Geschlechter zu bringen.

Mit dieser Absicht eröffnen wir auch den neuen Jahrgang. Die Zeitgeschichte betrachten wir als unsere hauptsächlichste Aufgabe; zuweilen werden wir aber auch wieder Rückblicke auf frühere Zeiten werfen, denn es gebricht uns an einer andern Niederlage, solche Erinnerungen festzuhalten. Für jede Unterstützung durch interessante Mittheilungen werden wir sehr dankbar sein; wirkliche Berichtigungen werden wir als die beste Unterstützung betrachten; denn die schönste Belohnung, nach der wir ringen, ist das Zeugniß, das Monatsblatt sei ein wahres Blatt.

Trogen, den 15. Hornung 1842.

Die Redaction.

Das Monatsblatt erscheint wie bisher jedes Mal am 2. Samstage des Monats, wenn nicht in dem vorhergehenden Blatte ein anderer Tag angesetzt worden ist. Für einen Gulden per Jahrgang von wenigstens 12 Bogen kann das Blatt portofrei bezogen werden

in St. Gallen in der Buchhandlung von C. P. Scheitlin,
in Herisau bei den Herren Lehrer Signer und Gottlieb
Büchler,

in Heiden bei Hrn. Lehrer Büchler.

Nebst den Genannten nehmen auch alle Fußboten und Postämter Bestellungen an. Die löbl. Postämter des Kantons St. Gallen liefern das Blatt im ganzen Kanton franko zu 1 fl. 24 kr.

Zur Würdigung der Reichhaltigkeit des Blattes lassen wir das Inhaltsverzeichnis des Jahrganges 1841 folgen.

Jänner.

Chronik des Jäners. Zwei Nebensonnen. — Teuffen sucht, Hauptort des Landes zu werden; Rückblicke, wie es mit Aufstellung der bisherigen Hauptorte gegangen. Ein Vorschlag, die Gräber auf dem neuen Kirchhofe zu bezeichnen, scheitert. — Speicher hält eine Kirchhore wegen einer neuen Polizeiordnung.

Bund des Grafen Rudolf von Werdenberg mit den Appenzellern; 1404, 28. Weinmonat.

Berichtigungen, die vorjährigen Vermächtnisse und das Geschlecht Wenzel betreffend.

Hornung.

Chronik des Hönungs, Beschluß. Instruction für den Polizeidiener in Trogen. — Heiden beschließt die Anschaffung einer neuen Kirchenorgel; Einweihung eines neuen Schulhauses daselbst.

Chronik des Hönungs. Unterhandlungen mit St. Gallen wegen Aufnahme von Verbrechern in die dortige Strafanstalt; Berechnung der Criminalfälle von 1803 — 1837. —

Weiterer Verlauf der Anträge wegen Verfehung des Hauptortes. — Verhandlungen der Synode über zweckmäßigere Einrichtung der Hausbesuchungen und unangemessenes Verlesen auf der Kanzel; Synodalspredigt und Berichtigung eines Verfehens in derselben in Beziehung auf die helvetische Confession. — Stein sorgt für Vermehrung des Schulfonds. — In Speicher wollen die Vorsteher nun von sich aus für bessere Polizei sorgen.

Litteratur. Pierer's Universal-Lexikon. — Der lustige Schweizer. — Gemeinderechnung von Speicher. — Rechnung der Ersparniskasse daselbst. — Vollständiges Adressbuch u. s. w. mit einer Zählung der Fabricanten in den verschiedenen Gemeinden. — Zwei amtliche Schriften. — Muscalien von Schoch und Weishaupt. — Zeitschriften 1841.

Hexengeschichte in Grub.

Nachlese. Speicher schafft eine schenk'sche Saugspritze an. — Merkwürdiger Schulhausbau in Wolfhalden. — Die H. Joh. Kaspar Zellweger und Pfr. Rehsteiner erhalten wissenschaftliche Auszeichnungen.

März.

Chronik des März. Die Landesrechnung. — Fortsetzung der Geschichte der Hauptortsangelegenheit.

Litteratur. Einweihungspredigt in Heiden. — Sechs evangelische Zeugnisse u. s. w. — Schieß Synodalspredigt. — Zwei Abdrücke aus dem Amtsblatte. — Gemeinderechnung von Gais.

Die Hülfsanstalt für franke fremde Gesellen in den Gemeinden Trogen und Speicher.

Als Beilage die Landesrechnung.

April.

Chronik des April's. Die Landsgemeinde. — Die Cantonschule. — Feuersbrunst in Urnäsch.

Litteratur. Register des Amtsblattes. — Vorschläge an den zweifachen Landrath. — Drei amtliche Schriften. — Zwei Schriften über die Hauptortsangelegenheit.

Die Ersparniskassen in Herisau und Trogen.

Feuersbrünste im C. Appenzell seit der Landestheilung.

Maï.

Chronik des Maï's. — Das Ehegericht. — Kirchhöfen in Urnäsch und Herisau. — Auch Schönnengrund bekommt eine Freischule. — Die Stöcklerangelegenheit in Wolfhalden.

Litteratur. Vier amtliche Schriften.

Nachlese. Die Einweihung des neuen und Rückblicke auf die Geschichte des alten Kirchhofes in Teuffen.

Historische Analecten. Der Kirchenbau in Trogen. 1779 — 1782.

Die Anfänge der außerrohdischen Criminaljustiz.

Berichtigungen zum Artikel über die Feuersbrünste im letzten Blatte.

Brachmonat.

Chronik des Brachmonats. Es wird ein Verbrecher in die st. gallische Strafanstalt verurtheilt; Rückblicke auf ähnliche frühere Ablieferungen von Verbrechern. — Blitzschlag in Schönnengrund. — Statistische Zählungen aus Speicher. — Feuersbrunst in Wald.

Litteratur. Innerrohdische Landesrechnung. — Gemeinderechnung aus Speicher. — Trogen's Rechnung über den rupener Straßenbau. — Feuerpolizeiordnung von Gais. — Statuten der Ersparnißanstalt in Bühler, nebst einem Worte, welche Gemeinden solche Anstalten besitzen.

Heumonat.

Landammann Nagel. Ein Nekrolog.

Chronik des Heumonats. Der Sturm am 18. Heumonat. — Freischulen in Schwellbrunn. — Feuersbrunst in Hehetobel. — Wolfhalden beschließt den Bau eines neuen Schulhauses.

Litteratur. Joanne itinéraire descriptif. — Widmer, das Wildkirchlein. — Stuz, das Jugendtheater in Schwellbrunn. — Mager's pädagogische Revue. — Feuerpolizeiverordnung von Hundweil. — Ain nüm Liet u. s. w. — Musicalsien von Weishaupt.

Miscellen. Das Siederfest in Ravensburg. — S. Adolf

Graf in Teheran. — H. J. Sak. Bruderer in Genf. —
Die Lehrerr Wittwencasse.

Berichtigung, den Baumeister Joh. Ulrich Grubenmann be-
treffend.

Augustmonat.

Chronik des Augustmonats. Der Sängerverein. — Das
neue Schulhaus in Schwellbrunn.

Litteratur. Ebel's Anleitung, die Schweiz zu bereisen, im
Auszuge neu bearbeitet von G. v. Escher. — Drei kleinere
Schriften. — Musicalien von Weishaupt.

Landammann Nagel. Ein Nekrolog. (Fortsetzung.)

Nachlese. Die neue Straße in Waldstatt. — Grub be-
schließt den Bau eines neuen Schulhauses.

Herbstmonat.

Chronik des Herbstmonats. Die eidgenössische Inspec-
tion, mit einem Rückblick auf die frühern Inspectionen. —
Nekrolog des H. Vicepräsident Schläpfer in Waldstatt. —
Gais beschließt die Correction der Straße nach Bühler.

Landammann Nagel. Ein Nekrolog. (Schluß.)

Weinmonat.

Pfarrer Adrian Scheuß. Ein Nekrolog.

Chronik des Weinmonats. Feuersbrünste in Hundweil und
Speicher. — Secundarschule in Wald.

Litteratur. J. Muller, Histoire de la Confédération Suisse,
traduite et continuée par Monnard et Vulliemin. — Predigt
bei Beerdigung des H. Pfr. Schieß. — Pfr. Früh's Abschieds-
worte. — Verhandlungen der appenzellischen gemeinnützigen
Gesellschaft, 19. Heft. — Rudolph der Branntweinsäufer. —
L'éducation et la Démocratie en Suisse. Circulaire du Dr. Jean
Niederer. — Appenzeller-Kalender auf 1842.

Der Klosterartikel in der Bundesurkunde. Geschichte dessel-
ben u. s. w.

Wintermonat.

Chronik des Wintermonats. Der große Rath verläßt das alte Rathhaus; Rückblicke auf die Todesurtheile, die er auf demselben ausgesprochen, und auf die ersten und letzten amtlichen Geschäfte auf demselben. — Pfarrwahl in Herisau; biographische Notizen über H. Pfr. Früh; Abholung desselben; Veränderungen im Waisenhaus. — Gehaltszulage für den Pfarrer in Schwellbrunn. — Hundweil will eine schenkische Saugspitze anschaffen. — Die Kirchhöre in Trogen.

Litteratur. Schuler's Thaten und Sitten der Eidgenossen im XVII. Jahrhundert. — Die 6. Missions- und Bibelfeier in St. Gallen; das Missionswesen in Auferroden. — Niederer's Schrift gegen die Communisten. — Gemeinderechnungen von Urnäsch, Schwellbrunn, Teuffen und Speicher. — Feuerpolizeiordnungen von Urnäsch und Schwellbrunn. — Mager's pädagogische Revue.

Der Closterartikel in der Bundesurkunde u. s. w. (Schluß.)

Christmonat.

Chronik des Christmonats. Weihnachtsteuern. — Speicher beschließt den Bau eines neuen Schulhauses. — Pfarrwahl in Grub, nebst biographischen Notizen über H. Pfr. Wänziger. — Heute will ein Armenhaus errichten.

Nachlese. Herisau will den Kirchturm renoviren. — In Schwellbrunn bringt der Pfarrer Opfer für ein zweites Schulhaus. — Zählungen bei der Hausbesuchung in Heiden.

Pfarrer Adrian Scheuß. Ein Nekrolog. (Schluß.)

Meteorologische Beobachtungen.

Rechnung der Hülfsanstalt für kranke Gesellen in Speicher und Trogen.

Miscellen. Fürst Metternich hat das Bild eines appenzeller Ziegenhirten radirt. — Appenzeller in der brandenburgischen Niesen-Leibwache 1696.

Berichtigungen von Herisau und Hundweil.

Uebersicht der Geburten, Ehen, Leichen und Vermächtnisse im Jahre 1841.



